

Biomasseheizwerk Katsdorf

Bunker-Variante

Die Idee

Im Jahr 2003 hatten 16 Landwirte aus Katsdorf und den Nachbargemeinden die Vision, das Restholz aus ihren Wäldern zu Wärme zu veredeln und dadurch einen aktiven Beitrag zur Energieversorgung zu leisten sowie die Wertschöpfung ihrer Holzwirtschaft zu erhöhen. Mit dem Beitritt zur Bioenergie OÖ eGen als Betreibergemeinschaft und der Projektberatung des Biomasseverbandes OÖ wurde mit der Realisierung gestartet. Die örtliche Landwirtschaftsschule und die Volksschule waren die ersten Kunden. Mittlerweile beziehen das Gemeindeamt, ein großer Wohnblock, ein Reisebüro und das Maschinenringbüro die regionale Wärmeenergie.



Technik

Ein 500 kW Biomassekessel mit automatischer Druckluftreinigung sorgt für einen sicheren und umweltfreundlichen Betrieb. Es ist ausreichend Platz für einen weiteren Biomassekessel vorgesehen, um in Zukunft zusätzliche Kunden mit Wärme beliefern zu können. Das Hackgut wird in einen 300 m³ Lagerbunker gekippt, dies gewährleistet eine effiziente Logistik.

Anlagenbetrieb

Management und Verwaltung des Heizwerks erfolgen über die „Bioenergie OÖ eGen“ zentral in Linz, für die fachmännische Vorortbetreuung sind die Landwirte zuständig. Im Aufgabenbereich des Biomasseverbandes OÖ liegt die technische Betreuung.

Klimaschutz & Wertschöpfung

Der Rohstoff kommt unmittelbar aus Katsdorf und den umliegenden Gemeinden. Die gesamte Wertschöpfung sowohl der Investitionen als auch des laufenden Betriebes erfolgt in der Region. Derzeit werden jährlich 100.000 Liter Heizöl und 260.000 kg CO₂ eingespart. Die Schüler der umweltfreundlich beheizten Volksschule erhalten aktiv mehr Bewusstsein für eine nachhaltige Energieversorgung.

Biomasseheizwerk Katsdorf

Kunden:	Landwirtschaftsschule, Volksschule, Gemeindeamtsgebäude, Wohnungsgesellschaft, Reisebüro und Maschinenringbüro
Betreiber:	Bioenergie OÖ eGen (Genossenschaft mit 21 bäuerlichen Heizwerken in OÖ)
Planung:	Energie AG (Erstausbau), Biomasseverband OÖ (Erweiterung)
Versorgung:	16 Land- und Forstwirte liefern rund 1.300 srm Hackgut/Jahr
Anlage:	Gilles 500 kW mit Druckluftreinigung
Ersparnis an Heizöl:	100.000 Liter/Jahr
CO ₂ -Einsparung:	260 Tonnen/Jahr